

Leistungsbeschreibung

Anlage A01



Im Vergabeverfahren **BIM-Management** für die Baustufe 2 des Neubaus der Krankenversorgung **(KVBS2)** mit OTU Eltern & Kind der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) am Stadtfelddamm in Hannover.

Datum: 18.05.2026

Datei: KVBS2_711.00_AUU_A01_Leistungsbeschreibung

Vergabenummer: KVBS2_VE713.01

Inhaltsverzeichnis

1.	Leistungsbeschreibung	3
1.1.	Allgemeines	3
1.2.	Projektvorbereitung (bis LPH 1 HOAI).....	4
1.3.	BIM-Aufbauphase (LPH 2 – 5 HOAI)	5
1.4.	Planungsphase (LPH 2 – 5 HOAI)	6
1.5.	Ausschreibung und Vergabe (LPH 6 und 7 HOAI).....	7
1.6.	Ausführung (LPH 8 HOAI)	8
1.7.	Projektabschluss (LPH 9 HOAI).....	8
2.	Rahmenbedingungen	10
2.1.	Termine.....	10
2.2.	Besprechungswesen	10
2.3.	Arbeitsumgebung.....	11
2.4.	Lieferleistungen/Dienstleistungen	11
2.5.	Übergabedaten und -formate	11

1. Leistungsbeschreibung

1.1. Allgemeines

Für die Baustufe 2 des Neubaus der Krankenversorgung (**KVBS2**) mit den OTU Eltern & Kind der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) am Stadtfelddamm in Hannover sollen die Leistungen des **BIM-Managements** vergeben werden.

Es besteht der Auftrag, Vorgänge, Informationen und Unterlagen, die mit der Umsetzung der Planungs- und Bauaufgabe entstehen, in digitaler Form zu er- und verarbeiten. Dies bedeutet im Bauprojekt die Anwendung von Building Information Modeling (BIM) als Methode der Datenverarbeitung.

Die Leistungen des BIM-Managements wurden als übergeordnete Steuerungsleistung für die Beauftragung und Überwachung von BIM-Leistungen in der Planung und Ausführung des Bauprojekts auf Grundlage von AHO Heft Nr. 9, Kap. 5, F13 (2025) erstellt unter der Fortschreibung des Leistungsbildes durch die DVP-Schrift „Leistungsstellen BIM-Gesamtkoordination und BIM-Management“ (2021) ergänzt.

Es sind grundsätzlich die folgenden Leistungen einzuplanen:

- Erstellen der BIM-Grundlagen im Projekt (inkl. Bereitstellung BIM-Datenplattform (CDE), Bereitstellung BIM- Kollaborationsplattform, BIM-Ziele, BIM-Anwendungsfälle, BIM-Auftraggeberinformationsanforderungen, BIM-BVB, BIM Muster-BAP)
- Festlegung, Begleitung und Prüfung der BIM-Prozesse im Projekt während der Implementierung von BIM im Projekt, während der Vorbereitung, Planung, Ausschreibung und Vergabe, sowie Ausführung und des Projektabschlusses.
- Einbeziehen des Auftraggebers bei allen Festlegungen und Beraten der Vor- und Nachteile. Eine Handlungsempfehlung ist stets in Textform abzugeben.

Die **Bauabschnittsplanung** (BAP), als letzter Schritt der Grundlagen- und Bedarfsermittlung des Auftraggebers nach der Vereinbarung zur zentralen Steuerung (VzSt), wird derzeit erstellt und dient als Planungsgrundlage für alle Projektbeteiligten. Bei der Leistungserbringung ist die **Projektbeschreibung** (s. Anlage A02), die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt wurde, zu berücksichtigen.

Die zu erbringenden Leistungen sind im Einzelnen die folgenden:

1.2. Projektvorbereitung (bis LPH 1 HOAI)

- L0 Bereitstellung zentraler Datenumgebung (Common Data Environment, kurz CDE) einer BIM-Kollaborationsplattform für das BIM-Bauprojekt inkl. Administration, Nutzerverwaltung, Schulung und Bereitstellung erforderlicher Lizenzen.
- L 1) LB: L1;
vgl. DVP I1,
AHO Heft
#9, Kap. 5,
A1 Analysieren der Grundlagen der Digitalisierungsstrategie des Auftraggebers auf Basis für die Entwicklung der BIM-Strategie.
- L 2) LB: L2;
vgl. AHO
Heft #9,
Kap. 5, A1 Entwickeln, Abstimmen und Dokumentieren der BIM-Strategie des Auftraggebers unter Berücksichtigung folgender Aspekte:
- Analyse der BIM-relevanten Projektumstände (u.a. Aufnahme vorhandener Strukturen, vorgeschriebener Hard- und Software einschließlich vorhandener BIM-Standards), unternehmerischer Prozesse und Auswahl eines geeigneten BIM Pilotprojekts)
 - Mitwirken bei der Analyse vorhandener FM-Anforderungen.
 - Vorschlagen und Abstimmen der BIM-Ziele und BIM-Anwendungsfälle mit dem Auftraggeber.
 - Vorschlagen der Rollen der Beteiligten und der Vergabestrategie für die Anwendung der BIM-Methode, insbesondere zum BIM-Abwicklungsplan.
 - Entwicklung eines Konzepts zur Einbindung des Auftraggebers in die Überprüfungs- und Freigabeprozesse der Planung.
 - Entwickeln eines Konzepts zur Datenhaltung der BIM-Modelle
 - Mitwirken bei der Entwicklung eines Konzepts für die Einbindung von Planungs-gewerken in die BIM-Methodik, die nicht unmittelbar zu den bauspezifischen Planungsdisziplinen gehören, wie z. B. Produktionstechnik, Logistikplanung oder Fördertechnik.
- L 3) LB: L3;
vgl. AHO
Heft #9,
Kap. 5, E1 Erstellen der Projektspezifischen Auftraggeberinformationsanforderungen (AIA) unter Berücksichtigung folgender Aspekte:4
- Ergebnisse aus der BIM-Strategie (inkl. BIM-Ziele und BIM-Anwendungsfälle).
 - Fokussierung auf messbare und prüfbare Abgabeleistungen der Projektbeteiligten.
 - Empfehlung zur Vorgabe nativer oder offener Dateiformate (u. U. leistungsphasenspezifische Betrachtung)
 - Berücksichtigung gewerkespezifischer und leistungsbezogener Informationsbedürfnisse des Auftraggebers.

- Erstellen von Vorgaben, die bei der Modellierung der Digitalen Gebäudemodelle einzuhalten sind.

- | | | |
|------|---|--|
| L 4) | LB: L4;
vgl. AHO
Heft #9,
Kap. 5, E4 | Mitwirken bei der Erarbeitung und Vorgabe der Besondere Vertragsbedingungen BIM (BIM-BVB) und der Definition von BIM-Anforderungen an Leistungsverzeichnisse im Verhältnis zu Projektbeteiligten. Formulierung von Beiträgen zu den Leistungsverzeichnissen und einer Stellungnahme zur technischen Plausibilisierung der BIM BVB. |
| L 5) | LB: L5;
vgl. AHO
Heft #9,
Kap. 5, E2 | Beratung zu Vorgaben betreffend BIM-Abwicklungsplan und ebenfalls darüber hinaus, Vorschlagen und Erstellen eines projektspezifischen Muster BAP für die Ausschreibung der Leistung des Objektplaners / BIM-Gesamtkoordinators. |
| L 6) | LB: L6;
vgl. DVP I6 | Prüfen der vorhandenen Leistungsbilder für die Auftragnehmer auf Vollständigkeit zur Umsetzung der nach Auftraggeberinformationsanforderungen (AIA) definierten Anforderungen und Dokumentation der Prüfung. |
| L 7) | LB: L7;
vgl. DVP I7 | Vorbereiten, Durchführen und Dokumentieren von bis zu fünf Bietergesprächen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit des Objektplaners / BIM-Gesamtkoordinators in Bezug auf die geforderte BIM-Methodik. |
| L 8) | LB: L8;
vgl. DVP I8 | Prüfung von bis zu fünf Angeboten der des Objektplaners / BIM-Gesamtkoordinators einschließlich Vergabeempfehlung. |

1.3. BIM-Aufbauphase (LPH 2 – 5 HOAI)

- | | | |
|-------|--|--|
| L 9) | LB: L9;
vgl. AHO
Heft #9,
Kap. 5, A3 | Organisation, Vorbereitung, Leitung, Nachbereitung und Dokumentation des BIM-Kick-Offs. |
| L 10) | LB: L10;
vgl. AHO
Heft #9,
Kap. 5, B1 | Prüfen des BIM-Abwicklungsplanes (BIM-AP) auf Konformität mit den Auftrag-geberinformationsanforderungen (AIA) und Erstellen eines Konformitätsberichts. |
| L 11) | LB: L11;
DVP 2.8 ff.
AHO Heft
#9, Kap. 5,
B4 | Überprüfen der während der Planung erstellten digitalen Liefergegenstände auf Einhaltung der Anforderungen der AIA und des BIM-AP unter Anwendung der folgen-den Methoden ¹¹ und Dokumentation der Überprüfung: |

- Bewerten der BIM-spezifischen Planungsprozesse und Leistungen der BIM-Rollen
 - Prüfen der übergebenen Qualitätssicherungsnachweise/Protokolle auf Vollständigkeit und Plausibilität
 - Prüfen der Regeln und Vorgaben für BIM-Modellprüfung
 - Überprüfen der Kollisionsprüfungen koordinierter Planungsstände
 - Durchführen anlassbezogener eigener Qualitätsprüfungen der digitalen Modelle
- L 12) LB: L12
DVP 2.4 Entgegennahme der abgestimmten BIM-Testdatenaustausches des BIM-Gesamtkoordinators.
- L 13) LB: L13
vgl. AHO
Heft #9,
Kap. 5, A2 Mitwirkung beim Aufbau der gemeinsamen Datenumgebung hinsichtlich der BIM-spezifischen Anforderungen zur Archivierung, Datenaustausch, Datenmanagement und Kommunikation. Erstellen des Anforderungskatalogs des BIM-GK an das CDE zusammen mit dem BIM-GK.
- L 14) LB: L14
gem. DVP L
2.6, B II.4 Überprüfen, Dokumentieren und Erteilen von Freigabeempfehlungen digitaler Liefergegenstände auf Einhaltung der BIM-Anforderungen zu definierten Meilensteinen und Dokumentation der Überprüfung.¹²
- L 15) LB: L15
AHO Heft
#9, Kap. 5,
B3 Anlassbezogene Teilnahme an modellbasierten Koordinationsbesprechungen der Planungsbeteiligten.¹³ Als Kalkulationsgrundlage sind 25 Besprechungen anzusetzen.
- L 16) LB: L16
gem. DVP. L
4.5 Mitwirken beim Änderungsmanagement im Verhältnis zu Planungsbeteiligten für definierte BIM-Anforderungen.¹⁴

1.4. Planungsphase (LPH 2 – 5 HOAI)

- L 17) LB: L17;
vgl. DVP 2.7
und AHO
Heft #9,
Kap. 5, B2 Mitwirken bei der kontinuierlichen Fortschreibung der BIM-Abwicklungsplans (BIM-AP) und liefern eines Konformitätsberichts.
- L 18) LB: L18;
vgl. DVP 2.8
ff.
AHO Heft
#9, Kap. 5,
B4 Überprüfen der während der Planung erstellten digitalen Liefergegenstände auf Einhaltung der Anforderungen der AIA und des BIM-AP gem. L 11). Dies beinhaltet die folgenden Liefergegenstände und deren Fortschreibung im Projektverlauf:
- Prüfbericht Modelle
 - Statusbericht Modelle

- Koordinationsmodell des BIM-GK
 - Dokumentation der QS-Maßnahmen des GK
- L 19) LB: L19;
vgl. gem.
DVP L 2.6, B
II.4 Überprüfen, Dokumentieren und Erteilen von Freigabeempfehlungen digitaler Liefergegenstände auf Einhaltung der BIM-Anforderungen zu definierten Meilensteinen. Dies beinhaltet die folgenden Liefergegenstände und deren Fortschreibung im Projektverlauf:
- Modelle anhand der Statusberichte des BIM-GK

1.5. Ausschreibung und Vergabe (LPH 6 und 7 HOAI)

- L 20) LB: L20;
AHO Heft
#9, Kap. 5,
B2 Mitwirken bei der kontinuierlichen Fortschreibung der BIM-Abwicklungsplans (BIM-AP) und liefern eines Konformitätsberichts.
- L 21) LB: L21;
AHO Heft
#9, Kap. 6.2,
II2 Überprüfen der während der Planung erstellten digitalen Liefergegenstände auf Einhaltung der Anforderungen der AIA und des BAP gem. L 11). Dies beinhaltet die folgenden Liefergegenstände und deren Fortschreibung im Projektverlauf:
- Prüfbericht Modelle
 - Status-Bericht Modelle
 - Dokumentation der QS-Maßnahmen
- L 22) LB: L22;
vgl. DVP L
2.6, B II.4 Überprüfen, Dokumentieren und Erteilen von Freigabeempfehlungen digitaler Liefergegenstände auf Einhaltung der BIM-Anforderungen zu definierten Meilensteinen. -Dies beinhaltet die folgenden Liefergegenstände und deren Fortschreibung im Projektverlauf:
- Prüfbericht Modelle
 - Statusbericht Modelle
- L 23) LB: L23;
AHO Heft
#9, Kap. 5,
B3 Anlassbezogene Teilnahme an modellbasierten Koordinationsbesprechungen der Planungsbeteiligten.
- L 24) LB: L24;
vgl. DVP I.6 Prüfen der vorhandenen Leistungsbilder für die Projektbeteiligten auf Vollständigkeit zur Umsetzung der nach AIA und BIM-AP definierten Anforderungen und Dokumentation der Prüfung mit Stellungnahme zu den Leistungsbildern.

- L 25) LB: L25;
AHO Heft
#9, Kap. 5,
B5 Überprüfen der Beauftragung von ausführenden Unternehmen zu übergeben-den Daten und Modelle gem. L 11) und Dokumentation der Überprüfung.
- L 26) LB: L26;
AHO Heft
#9, Kap. 5,
B6 Unterstützen bei der Übergabe von Modellen und Daten.

1.6. Ausführung (LPH 8 HOAI)

- L 27) LB: L27;
vgl. DVP I2.7
und AHO Heft
Nr. 9 Kap. 5,
B2 Mitwirken bei der kontinuierlichen Fortschreibung der BIM-Abwicklungsplans (BIM-AP)²⁷ und liefern eines Konformitätsberichts
- L 28) LB: L28;
vgl. AHO Heft
Nr. 9, Kap. 5
I2.8 ff. Überprüfen der während der Ausführung erstellten digitalen Liefergegenstände auf Einhaltung der Anforderungen der AIA und des BAP gem. L 11). Dies beinhaltet die folgenden Liefergegenstände und deren Fortschreibung im Projektverlauf:
- Prüfbericht Modelle
 - Status-Bericht Modelle
 - Dokumentation der QS-Maßnahmen
- L 29) LB: L27;
vgl. DVP I2.7
und AHO Heft
Nr. 9 Kap. 5,
B2 Mitwirkung bei der Freigabe digitaler Liefergegenstände und Dokumentation der Überprüfung.
- L 30) LB: L28;
vgl. AHO Heft
Nr. 9, Kap. 5
I2.8 ff. Mitwirken bei BIM-spezifischen Änderungsmanagement im Verhältnis zu Projektbeteiligten für definierte BIM-Anforderungen.

1.7. Projektabschluss (LPH 9 HOAI)

- L 31) LB: L31
vgl. DVP 5.1 Überprüfen der zum Projektabschluss erstellten digitalen Liefergegenstände, z.B. As-Build-Modell auf Einhaltung der Anforderungen der AIA und des BAP und Dokumentation der Überprüfung. Hier: Dokumentationsmodell.
- L 32) LB: L32
vgl. vgl. DVP
5.2 und AHO
Heft #9, Kap.
5, B7 Mitwirken bei der Sicherung digitaler Modelle (Finales Koordinationsmodell: Dokumentation) und Entgegennahme der Modelle.

- L 33) LB: L33
vgl. vgl. DVP
5.4 und AHO
Heft #9, Kap.
5, B7 Mitwirken bei der Abrechnung der Hard- und Software und Stellungnahme zu den Rechnungen.

2. Rahmenbedingungen

2.1. Termine

Für die Erbringung der BIM-Management-Leistungen ist der in der **Projektbeschreibung** (s. Anlage A02) dargestellte Zeitrahmen bzw. Rahmentermin zu beachten.

Der Beginn der Leistungserbringung erfolgt nach Abruf, spätestens fünf Arbeitstage nach Zuschlagserteilung (voraussichtlich 11/2026).

HOAI	AHO	Meilensteine/Termine/Fristen
Leistungsphase 1	Projektstufe 1 Projektvorbereitung	Heute – Q3/2027
Leistungsphase 2-4	Projektstufe 2 Planung	Q3/2027 – Q4/2029
Leistungsphase 5-7	Projektstufe 3 Ausführungsvorbereitung	Q1/2029 - Q4/2030
Leistungsphase 8	Projektstufe 4 / 5 Ausführung / Projektabschluss	Q1/2029 – Q3/2034

Tabelle 1: Projektablauf KVBS2

2.2. Besprechungswesen

- Kick-Off-Besprechung (Präsenztermin bei der HBG)
- wöchentliche Projektbesprechungen (Präsenztermin bei der HBG / virtuell via Teams)
- bei Bedarf zusätzliche Besprechungen zu Schwerpunktthemen

2.3. Arbeitsumgebung

Die HBG stellt als Kommunikations- und Kollaborationsplattform ein Projektkommunikations- und Managementsystem (Visoplan) zur Verfügung, das von allen Projektbeteiligten zu nutzen ist. Mit Ausnahme von Verträgen werden die Unterlagen ausschließlich digital ausgetauscht.

2.4. Lieferleistungen/Dienstleistungen

Die zentrale Datenumgebung (Common Data Environment, kurz CDE) und eine BIM-Kollaborationsplattform für das BIM-Bauprojekt KVBS2 sind bereitzustellen, inklusive der Aufwände für die Administration, Nutzerverwaltung, Schulung und Bereitstellung der erforderlichen Lizenzen (50 Nutzer). Die BIM-Plattform umfasst alle für das Projekt notwendigen Funktionalitäten gemäß dieser Ausschreibung.

Grundsätzlich sind alle Lieferleistungen/Dienstleistungen in Textform zu erbringen und so aufzustellen, dass alle Ergebnisse, Empfehlungen, Entscheidungen, Berichte, Protokolle und sonstige Ergebnisse immer nachvollziehbar und begründet vorliegen. Alle Prüfungen und Überprüfungen sind hierbei ebenfalls so aufzustellen, dass der Prüfumfang, die Prüfschritte und begründeten Ergebnisse dieser Prüfungen/Überprüfungen vollständig nachvollziehbar sind.

Es sind außerdem alle Unterlagen so aufzustellen, dass diese auch ohne spezielles projektspezifisches Zusatzwissen von Dritten ohne Rückfragen nachvollziehbar und objektiv verständlich sind. Logische Sprünge, die nur mit dem Projekt vertraute Personen nachvollziehen können, sind zu vermeiden.

2.5. Übergabedaten und -formate

Der Auftraggeber übergibt alle Daten digital als PDF/A und wenn möglich als offene Formate.

Um das Zusammenarbeiten zu gewährleisten sind die zu erstellenden Unterlagen (auch Zwischenstände) vom Auftragnehmer in den üblichen offenen Formaten (Word, Excel PowerPoint etc.) zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft auch sämtliche Berechnungen, denen die Unterlage zugrunde liegen.

Der Auftraggeber erhält uneingeschränkte Nutzungs- und Verarbeitungsrechte der Daten für den Bau und Betrieb des Neubaus, sowie zu Veröffentlichungszwecken zur Information oder Werbebotschaft.

Der Auftragnehmer darf die erstellten Unterlagen (Grundlagen, Berechnungen und Ergebnisse) nur mit Zustimmung des Auftraggebers verwenden oder veröffentlichen.